



An die  
Medien

Hamel, 13. Dezember 2025

## PRESSEMITTEILUNG

„Die Päpstin“ entfacht Premierenfeuerwerk – Ein Musicalabend, der Hameln zum Leuchten bringt

Wenn ein Musicalabend das Prädikat glamourös verdient, dann dieser. Die Premiere von „Die Päpstin“ verwandelte das Theater Hameln in einen funkelnden Hotspot voller Glanz, Erwartung und künstlerischer Strahlkraft. Schon im Foyer lag ein schimmernder Zauber in der Luft – eine Mischung aus Vorfreude, Spannung und visueller Opulenz, wie man sie nur bei Premieren dieser Größenordnung erlebt. Was dann auf der Bühne folgte, ließ keine Wünsche offen: ein musikalisches Feuerwerk, ein emotionaler Kraftakt und ein Bühnenabend, der das Publikum zu stehenden Ovationen riss.

Ein Ensemble, das funkelt

Im Mittelpunkt des Premierenrauschs: Verena Mackenberg, die als „Johanna“ eine herausragende, tief berührende Leistung zeigte. Mit großer stimmlicher Kraft und emotionaler Präzision verlieh sie der Legendenfigur eine beeindruckende Intensität. An ihrer Seite überzeugte kühn Dennis Henschel als Gerold – ein Bühnenpartner, mit dem Mackenberg schon beim diesjährigen Musicalsommer eine unvergleichlich harmonische Verbindung bewiesen hat. Sascha Kurth brillierte als machtbesessener Anastasius und sorgte mit charismatischer Bühnenpräsenz für starke dramaturgische Kontraste.

Die ergreifende Legende der jungen Frau, die im 9. Jahrhundert als Mann verkleidet auf den Papstthron gelangte, entfaltete ihre ganze emotionale Wucht und fesselte die Zuschauerinnen und Zuschauer bis zum Schluss. Humorvolle und pikante Spielszenen schaffen fugenlos ein Gegengewicht zu den dramatischen Sequenzen.

Eine Neuinszenierung voller Energie und Intensität

Unter der Regie von Gil Mehmert präsentiert die spotlight musicals GmbH aus Fulda eine frische, temporeiche Fassung des Erfolgsstücks. Die neuen Choreografien von Andrea Kingston verstärken die Dynamik des Stückes, während das bewegliche Bühnenbild von Tony-Award-Gewinner Christopher Barreca mit seinen Türmen und Treppenelementen eindrucksvolle visuelle Räume schafft. Das atmosphärische Lichtdesign von Michael Grundner und die Projektionen von Austin Switser geben der Aufführung zusätzliche Tiefe.

Das neue Kostümbild von Claudio Pohle verbindet historische Authentizität mit zeitgemäßer ästhetischer Klarheit und trägt wesentlich zur visuellen Kraft des Abends bei.

Komponist Dennis Martin schrieb für die Neuinszenierung drei neue Songs, darunter „So viel mehr“, das Johannas Streben nach Wissen und Selbstbestimmung eindrucksvoll musikalisch verdichtet und der Neuinszenierung ein neues, emotionales Finale schenkt. Figuren wie Marioza und Anastasius werden noch ausgeprägter gezeichnet, während der Mönch Rabanus als zentrale Erzählstimme den roten Faden des Stückes bildet – gekrönt von seinem gefeierten Song „Hinter hohen Klostermauern“.

Glanzvolle Leistungen in allen Rollen

Auch in diesem Jahr setzt spotlight-Musicals auf viele renommierte Musicaldarsteller.



Ethan Freeman überzeugt als warmherziger, prägender Rabanus, Anke Fiedler als lasziv-elegante Marioza, Caroline Zins als gütige Mutter Gudrun, Rudi Reschke in der Doppelrolle als Johannes Vater und Papst Sergius, und Frank Logemann ist erstmals als Arsenius und Bischof Fulgentius zu sehen.

Die junge Kinderdarstellerin aus der Region, Carla Jaech, begeisterte als kleine Johanna mit beeindruckender Natürlichkeit und Bühnenpräsenz.

Die starke Leistung des Ensembles, welches in diesem Jahr einige neue Darstellerinnen und Darsteller auf die Bühne des Hamelner Theaters bringt, rundet die Show ab.

Ein Höhepunkt im MusicalWinter Hameln

24 Darstellerinnen und Darsteller, rund 35 Mitarbeitende im Kreativteam und hinter den Kulissen sowie die in einem großen Casting ausgewählte Kinderdarstellerin bringen die vielschichtige Geschichte mit großem Engagement auf die Bühne.

Hamelns Oberbürgermeister Claudio Griese eröffnete zusammen mit Spotlight-Produzent Peter Scholz die Spielzeit. Die Hameln Marketing und Tourismus GmbH zeigte sich als Veranstalterin sichtbar stolz auf diesen glanzvollen Auftakt.

Hochrangige Gäste wurden begrüßt - die beiden Bundestagsmitglieder Mareike-Lotte Wulf und Michael Brand, die beide als Parlamentarische Staatssekretäre im Bundesbildungsministerium tätig sind. Sie kamen als Ehrengäste zu der Aufführung von „Die Päpstin“. „Dies unterstreicht die enge Verbindung zwischen Hameln und Fulda“, sagt HMT-Geschäftsführer Harald Wanger. Außerdem konnten Norbert Kunz, der Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes, und zahlreiche weitere Touristiker begrüßt werden.

Produzent Peter Scholz bilanzierte nach der Vorstellung begeistert:

„Die Päpstin hat in Hameln ihre Winterresidenz. Sie und die legendäre Rattenfängerstadt passen einmal mehr perfekt zusammen.“

Karten stark nachgefragt – ein Geschenk voller Musik, Gesang und Emotion

„Nur noch wenige Karten sind vor Weihnachten verfügbar“, betont HMT-Geschäftsführer Harald Wanger. Sein Tipp: „Gänsehaut verschenken. Die Päpstin erleben.“ Die Spielzeit umfasst 19 Vorstellungen und endet an Silvester. Der stimmungsvolle Hamelner Weihnachtsmarkt ist noch bis zum 30. Dezember geöffnet – das ideale Doppel-Erlebnis für Musicalgäste.

Tickets & Informationen

Hameln Marketing und Tourismus GmbH, Ticket-Telefon: 05151 9578-18, Deisterallee 1, 31785 Hameln, E-Mail: [tickets@hameln-tourismus.de](mailto:tickets@hameln-tourismus.de)

Generell sind alle Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Alle Infos unter: [www.papstin-hameln.de](http://www.papstin-hameln.de).

Die Musicalstars – eine komplette Übersicht erhalten Sie hier: <https://spotlight-musicals.de/musicals/die-paepstin/>



## Hintergrund-Informationen

Nach dem Weltbestseller von Donna W. Cross **DIE PÄPSTIN – DAS PREISGEKRÖNTE MUSICAL ÜBER MACHT UND GLAUBE**

„Die Päpstin – Das Musical“ erzählt die packende Geschichte von Johanna, einer mutigen Frau im Mittelalter, die sich als Mann verkleidet, um in einer von Männern dominierten Welt zu überleben. Johanna kämpft dabei nicht nur um ihren Platz in der Kirche, sondern auch um ihre Liebe und ihren Glauben. Basierend auf dem berühmten Roman von Donna W. Cross, begeistert das Musical mit opulenter Musik und dramatischen Szenen. Ein meisterhaftes Werk, das voller Emotionen und historischer Intrigen steckt.

## Gema-Preis für den Komponisten 2025

Besonderes Augenmerk verdient in diesem Jahr der Komponist Dennis Martin, der für „Die Päpstin“ die Musik schrieb und im Frühjahr 2025 mit dem Deutschen Musikautorinnenpreis der GEMA in der Kategorie Komposition Musical ausgezeichnet wurde. Seine Handschrift prägt die aktuelle Fassung: kraftvoll, klar und zeitgemäß.

## Rückschau:

Hameln ist einziger Schauplatz des fulminanten Musical-Spektakels der Päpstin in Norddeutschland. Die Musical-Uraufführung fand 2011 in Fulda statt. In Hameln wurde die „Päpstin“ erstmalig im Kontext des Kirchenjubiläums „1200 Jahre Münster St. Bonifatius“, das 2012 gefeiert wurde, aufgeführt und 2013 gleich noch einmal auf die Hamelner Theaterbühne geholt. 2019 stand „Die Päpstin“ erstmals im „MusicalWinter Hameln“ auf dem Programm, 2024 kam „Die Päpstin“ in einer Neuinszenierung zurück auf Hamelns Theaterbühne.

## Deutscher Tourismuspreis:

Die Hameln Marketing und Tourismus GmbH hatte mit dem eingeschlagenen Weg, als Teil des Stadtmarketings auf eigenes Risiko Musical-Spielzeiten in Hameln anzubieten, den 3. Preis beim Deutschen Tourismuspreis gewonnen.

So ist die Zusammenarbeit beim „MusicalWinter Hameln“ organisiert:

Produktion: spotlight musicals GmbH, Produktionsleitung: Peter Scholz.

Veranstalter Hameln Marketing und Tourismus GmbH, verantwortlich Harald Wanger.

Spielstätte: Theater Hameln, Direktor Wolfgang Haendeler.

Sponsoren: Viele Partner sind wieder mit an Bord, darunter als Hauptsponsor die VGH, als Hotelpartner Hotel Stadt Hameln, Hotel zur Börse, Schlosshotel Münchhausen, als Medienpartner Deister- und Weserzeitung, Radio Aktiv und im Vertrieb Eventim.

Gemeinsame Spielzeiten: Die Hameln Marketing und Tourismus GmbH und die Musical-Schmiede spotlight musicals aus Fulda arbeiten seit 2012 zusammen. „Die Päpstin“ mit drei Spielzeiten (2012/13/19/24), „Friedrich – Mythos und Tragödie“ (2014), „Die Schatzinsel“ (2016/21), „Der Medicus“ (2018) und zweimal in Folge „Robin Hood“ (2022/23) feierten bereits Erfolge im Theater Hameln.



Ansprechpartner Medien ist Anastasia Patsiarizis, Tel. 05151/957829 sowie per E-Mail: [anastasia.patsiarizis@hameln-tourismus.de](mailto:anastasia.patsiarizis@hameln-tourismus.de).